

Einwohnergemeinde Beatenberg

2. Ordentliche Gemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember 2022, 20:00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg

Vorsitz:	Roland Noirjean, Gemeindepräsident
Protokoll:	Sonja Fuss-Bühlmann
Stimmzähler/in:	Christine Aellig Stettler und Thomas Bachmann
Stimmberechtigte Teilnehmer/innen:	58
Stimmbeteiligung:	7.12 %
Nicht Stimmberechtigte:	Urs Schweizer, Finanzverwalter 1 Person und die Gäste
Gäste:	Anne-Marie Günter, Berner Oberländer 4 Schülerinnen und 2 Schüler zu den Ehrungen 1 weiterer Schüler
Entschuldigungen:	Adrian Deuschle, Gemeinderat Marianna Mattenberger, Präsidentin evang-ref. Kirchgemeinde Marco Ringgenberg, zu den Ehrungen

Gemeindepräsident Roland Noirjean begrüsst die Anwesenden zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung mit dem Zitat:

"Manche Berge scheinen unüberwindlich, bis wir den ersten Schritt tun."
Anke Maggauer-Kirsche, (*1948), deutsche Lyrikerin

Roland Noirjean erläutert, dass es in vielen Dingen so ist: "Einfach mal anfangen, den Mut haben, los. Statt nur immer zu denken, warum etwas nicht geht". Der Gemeinderat war grösstenteils in den letzten vier Jahren in diesem Sinne so unterwegs.

Besonders begrüsst Roland Noirjean den neugewählten Gemeinderat ab 2023, Patric Berger aus Sundlauenen. Am Gemeinderatstisch sitzt neu Manuel Keller, Bauverwalter seit 1. Oktober 2022. Er ist der Nachfolger von Patrick Suter. Da er noch nicht ausgebildeter Bauverwalter ist, wird er von André Chevrolet, Bauverwalter im Mandat, unterstützt.

Die Gemeindeversammlung wurde rechtsgültig einberufen durch Publikation:

- im amtlichen Anzeiger Interlaken vom 27. Oktober, 3. November und 1. Dezember 2022;
- in der Drachebärg Zytig, Ausgabe November 2022
- in der Botschaft, welche an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben wurde;
- auf der Webseite www.beatenberg.ch.

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind insgesamt 814 Personen.

Als Stimmenzähler/in werden gewählt:

- Christine Aellig Stettler, Spirenwaldstrasse 415, 3803 Beatenberg
- Thomas Bachmann, Spirenwaldstrasse 283, 3803 Beatenberg

An dieser Stelle gibt Roland Noirjean bekannt, dass der Gemeinderat folgendes Geschäft zurückgezogen hat:

Rückzug des Traktandums Nr. 4, Kreditgenehmigung zur Neufinanzierung der Eissportzentrum Jungfrau AG

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. November 2022 beschlossen, das traktandierte Geschäft Nr. 4, Kreditgenehmigung zur Neufinanzierung der Eissportzentrum Jungfrau AG, zurückzuziehen. Das Geschäft wird an der Versammlung nicht behandelt. Der Gemeinderat begründet seinen Beschluss wie folgt:

Bei den acht beteiligten Gemeinden gibt es keine einheitliche Haltung zu diesem Geschäft. Zudem haben auch die IMU-Gemeinden der Neufinanzierung noch nicht zugestimmt. Das Geschäft wird voraussichtlich an der Versammlung vom Juni 2023 nochmals traktandiert, wenn auch eine einheitliche Haltung von den anderen beteiligten Gemeinden erkennbar ist.

Der Vorsitzende verliest die angepasste Traktandenliste:

1. Orientierung über den Finanzplan 2023 – 2027
2. Genehmigung des Budgets 2023
Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer
3. Genehmigung der Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung
4. ~~Kreditgenehmigung zur Neufinanzierung der Eissportzentrum Jungfrau AG~~
Das Traktandum wurde vom Gemeinderat zurückgezogen.
- ~~5-~~ 4. Wahl einer externen Revisionsstelle inkl. Datenschutzaufsichtsstelle
- ~~6-~~ 5. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Reihenfolge genehmigt.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die Aktenaufgabe zu den Traktanden und verliest die Rechtsmittelbelehrung. Er macht zudem darauf aufmerksam, dass unter Traktandum Nr. 5 "Verschiedenes" keine Geschäfte abschliessend behandelt werden können. Die Gemeindeversammlung kann jedoch ein Geschäft in ihrer Zuständigkeit als "erheblich" erklären und es wird für eine nächste Versammlung traktandiert. Im Übrigen bittet er Personen, die ein Votum unter Diskussion abgeben möchten, hervor zum Mikrofon zu kommen, damit alle Anwesenden es auch hören können.

Die Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung ist Bestandteil dieses Protokolls. Die Traktanden werden an der Versammlung mit einer PowerPoint-Präsentation vorgetragen. Diese ist im Anhang angefügt.

Bilder des Projekts SAC Expeditionsteam

Bevor die Ehrungen beginnen, wird durch Nadine und Kaspar Grossniklaus eine 20-minütige Einleitung vorgetragen. Vorgängig zur Versammlung konnten bereits besondere Bilder bestaunt werden. Nadine und Kaspar Grossniklaus waren an einer speziellen SAC Expedition. Die Teilnehmer/innen müssen sich zuvor einem strengem Auswahlverfahren stellen. Die Teilnahme ist mit einer grossen Leistung verbunden und es braucht eine lange Vorbereitung.

Ehrung von herausragenden Leistungen in Sport, Beruf und Kultur 2022

An der Versammlung werden folgende Personen mittels einer Urkunde und einem Geschenk durch Gemeinderätin Sandra Boss und Gemeinderätin Andrea Oppliger geehrt:

Wer	Leistung
Daniel Nesterenko, Anna Bachmann	Key English Test mit Grade A
Mia Suter, Emil Hoppe	Key English Test mit Grade B
Noemi Schmocker	Preliminary English Test mit Grade B
Larissa Jaun, Jonas Stettler, Marco Ringgenberg	Preliminary English Test mit Grade C
Yanick Hurst	2. Platz SwissSkills 2022 in der Kategorie Fachmann Betriebsunterhalt I Werkdienst
Nadine und Kaspar Grossniklaus	Teilnahme am Projekt SAC Expeditionsteam

VERHANDLUNG

Traktanden

A-Traktandum (Diskussion, Beschluss)

1. 8.101 Finanzplanung
Finanzplan 2023 - 2027
Orientierung über den Finanzplan 2023 - 2027

Referenten: Roland Noirjean, Ressort Finanzen, und Urs Schweizer, Finanzverwalter

Grundlagen

Die Grundlagen für die Erstellung des Finanzplanes (FIPLA) 2023 – 2027 entsprechen dem Budget 2023, verabschiedet am 17. Oktober 2022 durch den Gemeinderat z.Hd. der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022. Im vorliegenden FIPLA 2023 – 2027 wird mit einer Steueranlage von 1.98 (unverändert) gerechnet.

Die wichtigsten finanzrelevanten Ereignisse im FIPLA 2023 – 2027:

- Die altrechtlichen Abschreibungen werden über eine Abschreibungsdauer von 16 Jahren, bis und mit ins Jahr 2031, abgeschrieben.

- Infolge steigender Zinssätze steigen auch die Schuldzinsen an.
- Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung geht per 1. Januar 2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken über. Aus diesem Grund enthält der FIPLA 2023 – 2027 weder in der Erfolgsrechnung noch in der Investitionsrechnung Aufwendungen bzw. Ausgaben im Bereich Funktion 7201 Abwasserentsorgung der Gemeinde. Ebenfalls entfällt die Interne Verrechnung der Aufwendungen in die Abwasserentsorgung.
- Bei den Einkommenssteuern natürliche Personen wurde im Planjahr 2024 mit einem Ertrag von CHF 2'300'000.00 gerechnet, in den Folgejahren mit einem jährlichen Zuwachs von 2.0 %. Die prognostizierten Vermögenssteuern im Jahr 2024 betragen CHF 280'000.00. Auch hier wird in den Folgejahren mit einer leichten Zunahme pro Planjahr gerechnet.
- Die lineare Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt noch in den Jahren 2023 – 2025 mit CHF 257'000.00 pro Jahr. Ab dem Jahr 2026 entfällt dieser Mehrertrag.
- Die FILAG-Prognosen und Berechnungen des Kantons für die Jahre 2023 – 2027 betreffend Finanzausgleich, Geografisch-topografischer Zuschuss, Lastenausgleiche Lehrergehälter, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen (EL) und öffentlicher Verkehr (ÖV) wurden berücksichtigt.
- Die Kosten betreffend Lastenausgleich Sozialhilfe betragen pro Planjahr rund CHF 690'000.00.
- Die Schulden steigen aufgrund der hohen Investitionen gemäss dem am 13. Juni 2022 durch den Gemeinderat verabschiedeten Investitionsprogramm stark an. Ende der Planungsperiode 2027 dürften die langfristigen Schulden (sofern die Investitionsprojekte wie geplant ausgeführt werden) über CHF 9.2 Mio. betragen. Die Schuldzinsen für diese neuen Schulden wurden zum Zinssatz von 1.0 % berechnet.
- In den Planjahren 2025 – 2027 sind sowohl die Umnutzung bzw. der Abbruch des Hallenbades sowie Neubau/Sanierung der Turnhalle und des Kongress-Saals geplant. Diese beiden Vorhaben belasten sowohl die Investitionsrechnung als auch die Erfolgsrechnung (Abschreibungen, Zinsen) sehr stark.

Ergebnisse der Finanzplanung 2023 – 2027

Erfolgsrechnung Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)

2023	2024	2025	2026	2027
- 25'850.00	- 60'000.00	- 22'000.00	- 260'000.00	- 253'000.00

Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

2023	2024	2025	2026	2027
- 7'550.00	- 41'000.00	- 1'000.00	- 235'000.00	- 226'000.00

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Wasserversorgung

2023	2024	2025	2026	2027
- 20'000.00	- 23'000.00	- 25'000.00	- 27'000.00	- 28'000.00

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

2023	2024	2025	2026	2027
1'700.00	4'000.00	4'000.00	2'000.00	1'000.00

Bilanzüberschuss Allgemeiner Haushalt per Ende

2023	2024	2025	2026	2027
2'512'000.00	2'471'000.00	2'470'000.00	2'235'000.00	2'009'000.00

Bilanzüberschuss / Fehlbetrag Spezialfinanzierung Wasserversorgung

2023	2024	2025	2026	2027
56'000.00	33'000.00	8'000.00	- 19'000.00	- 48'000.00

Bilanzüberschuss / Fehlbetrag Spezialfinanzierung Abfall

2023	2024	2025	2026	2027
198'000.00	202'000.00	206'000.00	208'000.00	209'000.00

Entwicklung Schulden (Gesamthaushalt)

2023	2024	2025	2026	2027
6'510'000.00	7'646'000.00	8'067'000.00	9'042'000.00	9'257'000.00

Selbstfinanzierungsgrad (Gesamthaushalt)

2023	2024	2025	2026	2027
24 %	12 %	35 %	23 %	15 %

Nettoinvestitionen (Gesamthaushalt)

2023	2024	2025	2026	2027
1'710'000.00	1'730'000.00	1'021'000.00	1'575'000.00	3'144'000.00

Beurteilung der Ergebnisse (Erfolgsrechnung)

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt, d.h. der Allgemeine Haushalt inklusive den Spezialfinanzierungen, zeigt unterschiedliche Ergebnisse – diese sind nachfolgend erläutert.

Allgemeiner Haushalt

In sämtlichen Planjahren werden Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Diese reichen von rund CHF 7'550.00 im Budgetjahr 2023 bis zu Aufwandüberschüssen in den Jahren 2026 von rund CHF 235'000.00 und CHF 226'000.00 im Jahr 2027. Diese sehr hohen Aufwandüberschüsse sind unter anderem, aber nicht nur, sowohl auf die Umnutzung bzw. den Abbruch des Hallenbades sowie eines geplanten Neubaus/Sanierung der Turnhalle und des Kongress-Saals zurückzuführen. Eine Fortschreibung so hoher Aufwandüberschüsse über den Planungshorizont 2027 hinaus würde letzten Endes den Bilanzüberschuss (Eigenkapital) der Gemeinde aufbrauchen.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Wie der oben erwähnten Tabelle entnommen werden kann, weisen alle Jahre Aufwandüberschüsse aus. Das Eigenkapital ist bis Ende Jahr 2025 aufgebraucht. Hier müssen Gegenmassnahmen ergriffen werden.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Der Bereich Abwasserentsorgung wird per 1. Januar 2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken übergeben.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Alle Planjahre weisen kleine Ertragsüberschüsse aus.

Gesamtbeurteilung

Die Finanzplanung 2024 – 2027 stützt sich auf das Budget 2023 ab. Alle Planjahre weisen Aufwandüberschüsse aus. Dies trotz Entnahmen aus der Neubewertungsreserve von je CHF 257'000.00 in den Jahren 2023 bis 2025. Der Bilanzüberschuss des Allgemeinen Haushaltes per Ende Jahr 2027 beträgt rund CHF 2'009'000.00. Dies entspricht rund 14 Steuerzehnteln. Es ist zu beachten, dass die linearen Abschreibungen nach HRM2 weiter zunehmen werden und deshalb hinter dem Planungshorizont 2027 noch höhere Aufwandüberschüsse zu erwarten sind.

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird laut Planung per Ende Jahr 2027 ein Bilanzfehlbetrag von CHF 48'000.00 ausgewiesen.

Der Bereich Abwasserentsorgung wird per 1. Januar 2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken übertragen.

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung weist per Ende Planjahr 2027 einen Bilanzüberschuss von rund CHF 209'000.00 aus.

Im vorliegenden Finanzplan sind sowohl A-Projekte = Zwangsbedarf kurzfristig (1-2 Jahre) als auch B-Projekte = Zwangsbedarf mittelfristig (3-5 Jahre) eingerechnet.

Nicht nur, aber zu einem grossen Teil, stellen die Projekte "Turnhalle und Kongress-Saal, Neubau/Sanierung" und "Hallenbad Abbruch oder Umnutzung" finanzielle Kostenblöcke dar, die in der vorliegenden Form als nicht tragbar einzustufen sind. Ein zusätzlicher Risikofaktor stellen weitere Erhöhungen der Zinssätze dar.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Finanzplan 2023 – 2027 zur Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

Willy Stettler hat zu den geplanten Heizungen, Einbau Pelletheizung im Schulhaus Spirenwald und Ersatz Notheizung Wydi durch Pyrolyse-Ofen, eine Frage. Im Jahr 2013 hat die Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit der Sanierung Schulhaus Spirenwald mit Umgebung dem folgenden Änderungsantrag zugestimmt:

Der Gemeinderat beauftragt einen ausgewiesenen Fachmann zur Ausarbeitung eines Wärmeverbundsprojekt mit einer Holzschnittelheizung, das alle Liegenschaften der Gemeinde im Spirenwald miteinbezieht.

Dieser Versammlungsbeschluss ist nach ihm immer noch hängig. Kann sich der Gemeinderat diesem Beschluss hinwegsetzen, fragt Willy Stettler. Roland Noirjean antwortet, dass sich sein Vorgänger dem Wärmeverbundprojekt annahm. Das Projekt ist aber abhängig vom Neubauprojekt Parkhotel oder Jungfraublick. Die Schulhausheizung Spirenwald muss dringend erneuert werden, da das Gebäude zurzeit nur mit der Notheizung beheizt wird und die Zuleitung sehr marode ist. Das Projekt Pyrolyse-Ofen ist ein Vorzeigeprojekt, um das CO2 zu senken.

Willy Stettler teilt weiter mit, dass die damals eingesetzte Arbeitsgruppe "Wärmeverbund Beatenberg" verschiedene Varianten dem Gemeinderat im Jahr 2014 vorgeschlagen hat. Roland Noirjean verspricht, die Sachlage anzuschauen.

Walter Bärtschi stellt fest, dass die Verschuldung nach Finanzplan zunimmt. Er fragt, was der Gemeinderat dagegen unternimmt. Urs Schweizer orientiert, dass der Gemeinderat im nächsten Jahr beim Investitionsprogramm und bei der Finanzplanung entscheiden muss, wie gespart wird. Der Ge-

meinderat müsse Massnahmen ergreifen. Roland Noirjean ergänzt zudem, dass das Mehrzweckgebäude Wydi (Kongress-Saal, Turnhalle) eine sehr grosse Investition bedeutet. Ob es einen Neubau oder eine Sanierung gibt, ist noch nicht bekannt. Der Gemeinderat müsse sicher weitere Projekte schieben oder streichen.

Im Weiteren fragt Walter Bärtschi zur Sanierung Amisbühlstrasse, warum in der Investitionsrechnung im Jahr 2025 bereits Grundeigentümerbeiträge eingeplant sind. Diese Beiträge müssten doch zuerst beschlossen werden. Roland Noirjean informiert, dass es sich beim vorliegenden Finanzplan um ein Planungsinstrument handelt und nicht verbindlich ist.

Beschluss

Der Finanzplan 2023 – 2027 wird zur Kenntnis genommen.

2. 8.111 Budgets
Budget 2023
Genehmigung des Budgets 2023
Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Referenten: Roland Noirjean, Ressort Finanzen, und Urs Schweizer, Finanzverwalter

Steueranlagen / Gebühren

- Steueranlage: 1.98 (unverändert)
- Liegenschaftssteuer: 1.5 % des amtlichen Wertes (unverändert)
- Feuerwehr-Ersatzabgabe: Feuerwehrreglement vom 13. Dezember 2013
- Hundetaxe: Gebührenreglement vom 7. Juni 2013
- Wassergebühren: Wasserversorgungsreglement vom 2. Dezember 2016
- Kehrichtgebühren: Abfallreglement vom 2. Dezember 2016

Das Ergebnis des Budgets 2023 wurde massgeblich durch folgende Ereignisse beeinflusst:

- Die altrechtlichen Abschreibungen werden über eine Abschreibungsdauer von 16 Jahren, bis und mit ins Jahr 2031, abgeschrieben – dies schlägt sich in tieferen Abschreibungen im Budget 2023 nieder. Total betragen die Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt CHF 369'000.00.
- Infolge steigender Zinssätze betragen die berechneten Schuldzinsen CHF 45'000.00.
- Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung geht per 1. Januar 2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken über. Aus diesem Grund enthalten weder die Erfolgsrechnung noch die Investitionsrechnung Aufwendungen bzw. Ausgaben in Bereich Funktion 7201 Abwasserentsorgung der Gemeinde. Ebenfalls entfällt die Interne Verrechnung der Aufwendungen in die Abwasserentsorgung.
- Der Einlagesatz der Wiederbeschaffungswerte in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt nach wie vor 60 %.
- Annahme Teuerung Energiepreise: Heizöl plus 50 %.
- Aufgrund der Teuerung erwartet der Kanton ebenfalls eine Zunahme der Einkommenssteuern natürliche Personen. Diese wurden mit CHF 2'200'000.00 in das Budget 2023 eingestellt. Die Vermögenssteuern wurden mit CHF 280'000.00 aufgenommen.
- Die FILAG-Prognosen und Berechnungen des Kantons für das Jahr 2023 betreffend Finanzausgleich, Geografisch-topografischer Zuschuss, Lastenausgleiche Lehrergehälter, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen (EL) und öffentlicher Verkehr (ÖV) wurden berücksichtigt.

- Die Kosten des Lastenausgleichs Sozialhilfe betragen laut Berechnungen des Kantons für das Jahr 2023 CHF 660'000.00.
- Die lineare Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt in den Jahren 2021 bis 2025. Der Anteil für das Jahr 2023 beträgt CHF 257'000.00 (Ertrag).
- Netto erhält die Gemeinde laut Budget 2023 CHF 331'000.00 aus dem Finanz- und Lastenausgleich.
- Die Leitung zwischen der Notheizung im Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi und dem Schulhaus Spirenwald ist sehr marode, so dass jederzeit ein Leck entstehen kann, das nicht mehr zu reparieren ist. Aus diesem Grund wurde für den Einbau einer Pelletheizung in der Investitionsrechnung CHF 80'000.00 eingestellt.
- Ebenfalls sind im Budget 2023 CHF 20'000.00 für die Sanierung der Wohnung Ost im Gemeindehaus enthalten.
- Die Nettoinvestitionen im Jahr 2023 betragen CHF 1'710'000.00.

Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
 - b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	CHF	CHF
Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt nach Budgeteingaben	264'550.00	
Einlage in Schwankungsreserve	0.00	
Einlage in SF Werterhalt Investitionen im Verwaltungsvermögen	0.00	264'550.00
Auflösung Neubewertungsreserve (Ertrag)		- 257'000.00
Aufwandüberschuss gemäss Budget (SG 9000)	7'550.00	
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	1'086'000.00	
./. Ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	- 369'000.00	
Differenz	717'000.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses). Einlage in finanzpolitische Reserve.	0.00	
Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Aufwandüberschuss)	7'550.00	

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 sowohl im Allgemeinen Haushalt als auch in den Spezialfinanzierungen Wasser und Kehrriecht der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Erläuterungen

Der Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 7'550.00.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Allgemeiner Haushalt	2023	
Schulhaus Spirenwald, Einbau Pelletheizung	CHF	80'000.00
Birchstrasse, Sanierung	CHF	390'000.00
Fahrzeug Werkhof (Isuzu)	CHF	50'000.00
Massnahmenplanung Sturzgefahren Schore-Kumizaun	CHF	100'000.00
Ortsplanungsrevision (BMBV, Revision Sundlauenen)	CHF	50'000.00
Beatenberg belebt (Prozessbegleitung)	CHF	90'000.00
Hotels Jungfraublick und Beauregard, juristische Beratung	CHF	200'000.00
Bepanung Parkplatz Waldegg	CHF	50'000.00
Schulhausareal Schmocken, Darlehen an Gemeinnützige Genossenschaft Alterswohnen	CHF	100'000.00
./.. Wanderweg Niederhorn-Vorsass, Subvention	CHF	- 24'000.00
Total Allgemeiner Haushalt	CHF	1'086'000.00

SF Wasserversorgung

Holzflüh – Pumpleitung + Umbau	CHF	254'000.00
Ersatz DWL Sagigraben	CHF	300'000.00
Hydrantenleitung zur Erschliessung Lanz	CHF	70'000.00
Total SF Wasserversorgung	CHF	624'000.00

SF Abwasserentsorgung 7200/7201 Übertrag an Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken per 01.01.2023

Übertragungen Abwasseranlagen an Gemeindeverb. Abwasser Region Interlaken	CHF	3'332'000.00
Passivierungen Übertragungen an Gemeindeverb. Abwasser Region Interlaken	CHF	- 3'332'000.00

Total SF Abwasserentsorgung	CHF	0.00
------------------------------------	------------	-------------

Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	CHF	1'710'000.00
--	------------	---------------------

Ergebnisse

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Betrieblicher Aufwand	CHF	6'415'350.00
30 Personalaufwand	CHF	1'650'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	1'548'550.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	379'600.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	166'000.00
36 Transferaufwand	CHF	2'369'800.00
39 Interne Verrechnungen	CHF	301'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	7'567'400.00
40 Fiskalertrag	CHF	3'407'900.00

Ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Beatenberg vom Freitag, 2. Dezember 2022

41 Regalien und Konzessionen	CHF	92'000.00
42 Entgelte	CHF	1'076'300.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	1'652'600.00
46 Transferertrag	CHF	1'037'300.00
49 Interne Verrechnungen	CHF	301'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'152'050.00
34 Finanzaufwand	CHF	- 80'800.00
44 Finanzertrag	CHF	2'754'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'674'100.00
Operatives Ergebnis	CHF	3'826'150.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	4'209'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	357'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 3'852'000.00
Gesamtergebnis	CHF	- 25'850.00
Ergebnis Allgemeiner Haushalt		
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'494'450.00
30 Personalaufwand	CHF	1'645'500.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	1'206'450.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	366'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	0.00
36 Transferaufwand	CHF	1'974'700.00
39 Interne Verrechnungen	CHF	301'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'122'800.00
40 Fiskalertrag	CHF	3'407'900.00
41 Regalien und Konzessionen	CHF	92'000.00
42 Entgelte	CHF	320'300.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	0.00
46 Transferertrag	CHF	1'001'300.00
49 Interne Verrechnungen	CHF	301'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 371'650.00
34 Finanzaufwand	CHF	- 80'800.00
44 Finanzertrag	CHF	204'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	124'100.00
Operatives Ergebnis	CHF	- 247'550.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	- 17'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	257'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	240'000.00
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	CHF	- 7'550.00

Kommentar:

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'550.00 ab. Dies ist ein schlechtes Ergebnis, denn ohne die Auflösung der Neubewertungsreserve (Mehrertrag) über CHF 257'000.00 würde der Aufwandüberschuss CHF 264'550.00 betragen. Entnahmen aus der Neubewertungsreserve über CHF 257'000.00 pro Jahr sind nur noch bis ins Jahr 2025 möglich. Danach ist die Neubewertungsreserve voraussichtlich aufgebraucht.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	512'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	492'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 20'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	- 20'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	CHF	- 20'000.00
--	------------	--------------------

Kommentar:

Voraussichtlich wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung per Ende Jahr 2023 beinahe aufgebraucht sein. Das errechnete Eigenkapital per Ende Jahr 2023 beträgt noch rund CHF 56'000.00. Falls keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, dürfte das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung somit (noch) knapp genügen. Um künftig einen Bilanzfehlbetrag im Bereich Wasserversorgung zu vermeiden, sind finanzielle Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	308'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	310'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'700.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	1'700.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	CHF	1'700.00
--	------------	-----------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'700.00 ab.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'121'700.00	221'100.00	1'063'250.00	245'100.00	1'021'082.34	265'755.93
Netto Aufwand		900'600.00		818'150.00		755'326.41
Öff. Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	293'600.00	142'600.00	300'500.00	135'600.00	321'730.95	164'294.06
Netto Aufwand		151'000.00		164'900.00		157'436.89
Bildung	724'300.00	24'900.00	827'250.00	52'100.00	796'964.19	142'792.95
Netto Aufwand		699'400.00		775'150.00		654'171.24
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	468'600.00	263'000.00	493'300.00	264'750.00	418'075.55	235'894.56
Netto Aufwand		205'600.00		228'550.00		182'180.99
Gesundheit	9'150.00		8'900.00		4'586.90	
Netto Aufwand		9'150.00		8'900.00		4'586.90
Soziale Sicherheit	999'400.00	20'500.00	1'024'000.00	15'000.00	1'856'072.05	911'202.70
Netto Aufwand		978'900.00		1'009'000.00		944'869.35
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'226'100.00	379'200.00	1'100'900.00	373'000.00	1'226'188.21	429'533.16
Netto Aufwand		846'900.00		727'900.00		796'655.05
Umweltschutz und Raumordnung	5'516'450.00	5'387'600.00	1'393'950.00	1'306'750.00	1'360'646.90	1'307'398.15
Netto Aufwand		128'850.00		87'200.00		53'248.75
Volkswirtschaft	47'000.00	77'000.00	76'100.00	79'000.00	170'030.90	147'192.40
Netto Aufwand						22'838.50
Netto Ertrag	30'000.00		2'900.00			
Finanzen und Steuern	535'550.00	4'425'950.00	536'400.00	4'353'250.00	1'311'652.25	4'882'966.33
Netto Ertrag	3'890'400.00		3'816'850.00		3'571'314.08	
Total	10'941'850.00	10'941'850.00	6'824'550.00	6'824'550.00	8'487'030.24	8'487'030.24

Schlussbemerkungen

Gesamtergebnis Gemeinde

Sämtliche Saldi der Aufwand- bzw. der Ertragsüberschüsse des Allgemeinen Haushaltes sowie der Spezialfinanzierungen Wasser und Kehricht zusammen ergeben das Gesamtergebnis der Gemeinde. Dieses weist im Budget 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 25'850.00 auf. Das Gesamtergebnis der Gemeinde ist der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'550.00 ab.
Der voraussichtliche Bilanzüberschuss per Ende Jahr 2023 beträgt rund CHF 2'512'000.00.

Spezialfinanzierungen

Die prognostizierten Gebühreneinnahmen stellen auf den Reglementen vom 2. Dezember 2016 sowie den zugehörigen Verordnungen Wasser, Abwasser und Kehricht ab.

Wasserversorgung: Aufwandüberschuss: CHF 20'000.00
Prognose Bilanzüberschuss per Ende Jahr 2023 = rund CHF 56'000.00.

Abwasserentsorgung: Übertrag der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung der Gemeinde, Funktion 7101, auf den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken.

Abfallentsorgung: Ertragsüberschuss: CHF 1'700.00
Prognose Bilanzüberschuss per Ende Jahr 2023 = rund CHF 198'000.00.

Gesamtbeurteilung

Im Budget 2023 (Investitionsrechnung) sind Netto-Investitionsausgaben über CHF 1'710'000.00 eingestellt. Die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts liegt nur bei CHF 408'150.00. Somit entsteht eine Finanzierungslücke von CHF 1'301'850.00. Dies bedeutet eine Neuverschuldung und die steigenden Zinsen belasten die Erfolgsrechnung zudem.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist ein voraussichtliches Eigenkapital von nur noch rund CHF 56'000.00 aus. Um künftig einen Bilanzfehlbetrag zu vermeiden, sind Gegenmassnahmen zu ergreifen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung der Gemeinde entfällt, da diese, wie erwähnt, per 1. Januar 2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken übergeht.

Die Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung weist per Ende 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'700.00 aus.

Die Abschreibungen (Aufwand) im Allgemeinen Haushalt werden in den Folgejahren weiter ansteigen, da nach der linearen Abschreibungsmethode, wie dies nach HRM2 vorgeschrieben ist, die Anlagen über einen wesentlich längeren Zeitraum abgeschrieben werden (Gemeindestrassen z.B. 40 Jahre). Demgegenüber werden ab dem Jahr 2032 die altrechtlichen Abschreibungen wegfallen. Aufgrund der nach HRM2 vorgeschriebenen Auflösung der Neubewertungsreserve entsteht im Budget 2023 ein Mehrertrag im Allgemeinen Haushalt von CHF 257'000.00. Der Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 7'550.00. Ohne die Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 257'000.00 würde der Aufwandüberschuss CHF 264'550.00 betragen. Entnahmen aus der Neu-

bewertungsreserve entfallen ab dem Jahr 2026. Aus diesem Grund ist eine Reduktion der Steueranlage nicht angebracht.

Genehmigung und Antrag

Das vorliegende Budget 2023 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2022 vorbesprochen und nach Vornahme von Korrekturen und Änderungen an der Sitzung vom 17. Oktober 2022 genehmigt. Der Vorbericht zum Budget 2023 wurde an der Sitzung vom 17. Oktober 2022 genehmigt.

Das Budget 2022 mit Vorbericht liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf und ist zusätzlich auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten:

1. Genehmigung folgender Grundlagen des Budgets 2023:
 - Steueranlage: 1.98 (unverändert)
 - Liegenschaftssteuer: 1.5 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
2. Das Gesamtergebnis des Budgets 2023 mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 25'850.00** bestehend aus

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	10'940'150.00	10'914'300.00
Aufwandüberschuss	CHF		25'850.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'592'250.00	5'584'700.00
Aufwandüberschuss	CHF		7'550.00
SF Wasserversorgung	CHF	512'600.00	492'600.00
Aufwandüberschuss	CHF		20'000.00
Abwasserentsorgung 1)	CHF	4'527'000.00	4'527'000.00
Saldierung per 01.01.2023			0.00
SF Abfallbeseitigung	CHF	308'300.00	310'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	1'700.00	

1) Saldierung und Übertrag an Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken.

ist zu genehmigen.

Diskussion

Walter Bärtschi teilt mit, dass er die Steuerlast nach natürlichen und juristischen Personen ausgerechnet hat. Nach ihm zahlt jede natürliche, steuerpflichtige Person in etwa CHF 3'000.00 im Jahr

(814 Stimmberechtigte). Die 100 juristischen Personen machen in etwa 1/3 Anteil der Steuereinnahmen aus. Im Weiteren fragt Walter Bärtschi, was der Gemeinderat für Gegenmassnahmen zur Spezialfinanzierung Wasserversorgung macht. Urs Schweizer informiert, dass der Gemeinderat sparen oder Kredite streichen müsste, damit es zukünftig keinen Bilanzfehlbetrag gibt. Roland Noirjean erwähnt, dass allenfalls auch eine Gebührenerhöhung geprüft werden müsste.

Katharina Zimmermann stellt fest, dass im Budget 2023 zum Hallenbad ein Defizitbeitrag von Beatenberg Tourismus und der Gemeinde von je CHF 83'600.00 budgetiert ist, wie in den Vorjahren. Nach der Urnenabstimmung 2021 könnte das Hallenbad frühestens im Jahr 2023 und spätestens Ende Jahr 2025 geschlossen werden. Sie fragt, ob sich der Gemeinderat schon Gedanken gemacht hat, das Hallenbad früher zu schliessen. Roland Noirjean orientiert, dass sich der Gemeinderat schon Gedanken gemacht hat, aber noch keinen konkreten Beschluss gefällt hat. Er nimmt ihr Anliegen z.Hd. der Arbeitsgruppe "Entwicklung Jungfraublick/Beauregard und Mehrzweckgebäude" auf.

Christina Rähmi meint, dass zum Hallenbad die Gesamtkosten angeschaut werden müssen. Zum Beispiel muss die Schule einen Schwimmunterricht anbieten. Es müsse sicher geprüft werden, wie viel wirklich gespart werden kann.

Anna Zimmermann fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die Bevölkerung bei der Erstellung des Finanzplanes einzubeziehen. Zudem sollte der Beratungskredit zum Projekt "Beatenberg belebt" nach hinten geschoben werden. Roland Noirjean nimmt ihr Anliegen zum Finanzplan als Partizipation auf.

Willy Stettler kommt nochmals auf den Änderungsantrag zur Sanierung Schulhaus Spirenwald mit Umgebung aus dem Jahr 2013, wie er sich bereits im Traktandum Nr. 1 geäussert hat. Er habe den Eindruck, der Gemeinderat nehme den Beschluss nicht wahr. Als Investition ist im Budget 2023 der Einbau Pelletheizung im Schulhaus Spirenwald mit CHF 80'000.00 enthalten. Roland Noirjean erläutert nochmals, dass die Gemeinde mit dem Wärmeverbundprojekt bisher nicht weitergekommen ist. Bei der Schulhausheizung liegt ein dringender Handlungsbedarf vor. Willy Stettler stellt wiederholt fest, dass der Gemeinderat im Jahr 2014 diverse Varianten aus der Arbeitsgruppe "Wärmeverbund Beatenberg" hatte. Roland Noirjean erwähnt, dass er erst seit dem Jahr 2019 im Gemeinderat ist. Er wird die Sachlage anschauen.

Beschluss

Für den Antrag des Gemeinderates zum Budget 2023 sind 33 Stimmen und 15 Stimmen sind dagegen.

3. 1.12.47 Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung
Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung
Genehmigung der Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung

Referentin: Sandra Boss, Ressort Ver- und Entsorgung

An der Gemeindeurnenabstimmung vom 17. Januar 2021 haben die Stimmberechtigten folgenden Abstimmungsfragen zugestimmt:

- a) Wollen Sie das neue Organisationsreglement des Gemeindeverbands ARA Region Interlaken (neu: Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken) vom 16. Januar 2020 annehmen?
- b) Stimmen Sie der Übertragung sämtlicher Aufgaben im Bereich Abwasserentsorgung als ARAPlus-Gemeinde an den Gemeindeverband und der Ermächtigung an den Gemeinderat mit dem Gemeindeverband einen Vertrag betreffend Übertragung der Verbandsanlagen abzuschliessen, zu?

Es war geplant, dass die Neuorganisation ARA Region Interlaken ab 1. Januar 2022 erfolgt. Die Gemeindeabstimmungen in den Anschlussgemeinden benötigten schlussendlich mehr Zeit. Daher kann die Umsetzung mit einem Jahr Verzögerung per 1. Januar 2023 erfolgen.

Der Übertragungs- und Übernahmevertrag sowie Darlehensvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Beatenberg und dem Gemeindeverband wird demnächst abgeschlossen.

Aus finanztechnischer Sicht werden sämtliche Guthaben (Anlagen, Rechnungsausgleich, Werterhalt) per 1. Januar 2023 von der Gemeinde an den Gemeindeverband übertragen. Für die Übergabe dieser Werte wird die Gemeinde, Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, entschädigt. Stand 23. Juni 2022 (die genauen Werte können erst nach Abschluss der Jahresrechnung 2022 ermittelt werden) beträgt die Abgeltung gemäss Berechnung der Firma Regio Support, Konolfingen, und dem Ingenieurbüro Sterchi GmbH, Unterseen, CHF 5'915'000.00. Der mutmassliche Buchgewinn davon beträgt CHF 2'550'000.00. Die Abgeltung über CHF 5'915'000.00 bleibt bei der Gemeinde als zinsloses Darlehen gegenüber dem Verband bestehen und wird in den Jahren 2023 bis 2052 durch den Verband linear amortisiert. Der Buchgewinn ist nach einer 5-jährigen Frist, ab dem Jahr 2028, innerhalb von 16 Jahren linear zugunsten der Gebührenpflichtigen im Bereich Abwasser aufzulösen. Das bedeutet, der Buchgewinn ist zwingend durch den Verband den gebührenpflichtigen Grundeigentümern in Beatenberg gutzuschreiben. Die Rechnungsstellung inklusive der Gebührenverbilligung für die Grundgebühren ist Sache des Verbandes. Somit erfolgt die Abwicklung der Übertragung der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung an den Verband kostenneutral. Im Budget 2023 der Gemeinde ist die neue Spezialfinanzierung bereits eingerechnet.

Bei der Gemeindeurnenabstimmung vom 17. Januar 2021 war noch nicht bekannt, dass es neue Spezialfinanzierungen "Gebühren Abwasserentsorgung" und "Verwendung Buchgewinn" gibt. Aus diesem Grund wurde durch den Verband das vorliegende Musterreglement (Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung) für die ARAPlus-Gemeinden entworfen. Zugleich wird das bestehende Abwasserentsorgungsreglement vom 2. Dezember 2016 aufgehoben.

Die Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf und wird zusätzlich auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Neufassung Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2023 zu genehmigen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zum Beschluss erhoben.

4. 8.141 Rechnungsprüfung
Wahl einer externen Revisionsstelle inkl. Datenschutzaufsichtsstelle
Wahl einer externen Revisionsstelle inkl. Datenschutzaufsichtsstelle

Referent: Roland Noirjean, Ressort Finanzen

Die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, ist seit dem 1. Januar 2015 Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle der Gemeinde Beatenberg. Nach Artikel 27 Absatz 2 Organisationsreglement (OgR) in Verbindung mit Art. 58 OgR beauftragt die Gemeindeversammlung die externe Revisionsstelle für die Dauer von jeweils 4 Jahren.

Für die Wahl einer externen Revisionsstelle per 1. Januar 2023 wurden drei Offerten mit folgendem Leistungsumfang eingeholt:

- Revision der Jahresrechnung
- unangemeldete Zwischenrevision
- Datenaufsichtsstelle der Gemeinde

Die Offerten betragen:

- ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, CHF 8'300.00 inkl. MWSt
- BDO AG, Bern, CHF 9'500.00 inkl. MWSt
- Anderegg Treuhand, Meiringen, CHF 9'500.00 inkl. MWSt

Das günstigste Angebot hat die ROD Treuhand AG mit CHF 8'300.00 eingereicht. Die ROD Treuhand AG ist seit acht Jahren Rechnungsprüfungsorgan und Datenaufsichtsstelle der Gemeinde Beatenberg und kennt somit die organisatorischen und finanziellen Gegebenheiten der Gemeinde bestens.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Firma ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, zum Preis von CHF 8'300.00 pro Jahr inkl. MWSt als Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle für 4 Jahre (2023 - 2026) zu wählen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zum Beschluss erhoben.

D-Traktandum (Schluss)

5. 1.305 Mitteilungen und Verschiedenes
Verschiedenes Gemeindeversammlung
Verschiedenes

Orientierung durch den Gemeindepräsidenten:

Arbeitsgruppe "Entwicklung Jungfraublick/Beauregard und Mehrzweckgebäude"

Gestern fand eine weitere Arbeitsgruppensitzung statt, um über die Eingaben zur Investorenausschreibung zu befinden. Es sind fristgerecht drei Angebote eingegangen.

- Alle drei Anbieter haben die Angebote und Ideen vor der Arbeitsgruppe präsentiert.
- Zwei Anbieter haben Angebote mit bewirtschafteten Wohnungen, einer mit Hotels und bewirtschafteten Wohnungen gemacht.
- Wie gut alles umsetzbar ist und wie gut die Gemeindewünsche für Gastro und Restaurant integriert wurden, wurde unterschiedlich umgesetzt.
- Simon Nägeli von Brandenberger+Ruosch, den die Gemeinde als Experten dabei hat, hat alles zusammengefasst und bewertet.
- Die Arbeitsgruppe hat ein Angebot präferiert, bei dem sie denkt, dass es das richtige ist. Die Empfehlung und ein Antrag werden nun dem Gemeinderat unterbreitet.

Es wird Ende Januar/anfangs Februar 2023 eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden, bei der das Angebot und das ganze weitere Vorgehen präsentiert wird.

Zonenplanänderung Parkplatz Waldegg

An der letzten Versammlung wurde unter dem Verschiedenen folgender Antrag erheblich erklärt: *Der Gemeinderat hat beim Parkplatz Waldegg eine Zonenplanänderung abzuklären, damit Stellplätze für Camper angeboten werden können. Die Zonenplanänderung ist an einer nächsten Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten zu unterbreiten.*

Die Zone wurde mit dem Ortsplaner Urs Fischer angeschaut. Der Gemeinderat will nicht einfach irgendwo Stellplätze machen, weil der Parkplatz Waldegg ein Multifunktionsplatz ist und das sollte er auch bleiben. Es ist nicht sinnvoll, nur an einer Ecke etwas zu machen. Auch zu den öffentlichen, provisorischen WCs muss nach einer Lösung gesucht werden.

Zur Thematik Stellplätze in Beatenberg war die Gemeinde sicher zu wenig tätig. Der neue Gemeinderat ab 2023 wird sich dem Thema weiter annehmen.

Kollektivunterkunft Stockbrunnen

Er nimmt zwei Mal im Jahr am runden Tisch bei der Kantonspolizei Interlaken teil. In der Kollektivunterkunft Stockbrunnen ist es sehr ruhig. Zurzeit steigt die Zahl der Flüchtlinge in der Schweiz und der Kanton Bern ist gefordert.

Verabschiedung aus dem Gemeinderat per Ende 2022

Die Karriere von Sandra Boss begann in der Arbeitsgruppe "STRANAM" im Frühling 2018. Die Arbeitsgruppe wurde im 2022 aufgelöst.

Am 6. Juli 2020 (also nach 1 ½ Jahren der Legislatur) kam Sandra Boss in den Gemeinderat. Sie übernahm das Ressort Ver- und Entsorgung und war in dieser Kommission bereits ab 2019 als Mitglied gewählt. Als Gemeinderätin hat sie dann das Kommissionspräsidium bis Ende dieses Jahres inne. Im Weiteren führte sie das Ressort Kultur. Er hofft, dass Sandra Boss der Gemeinde trotzdem noch auf die eine oder andere Weise erhalten bleibt.

Urs Grossniklaus hat eine Legislatur gemacht. Er wurde 2019 in den Gemeinderat gewählt und übernahm das Ressort Tourismus/Wirtschaft. Als Naturverbundener hat er sich vor allem auch um das Thema Wald gekümmert. Er bekam im Mai 2021 im Rahmen des Projekts "Beatenberg belebt" das Präsidium der Arbeitsgruppe "Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen" dazu.

Roland Noirjean dankt beiden abtretenden Gemeinderäten für die vielen geopferten Stunden ihrer Freizeit und für das Mitdenken.

Pensionierung

Die langjährige Kindergärtnerin, Christina Rähmi, durfte diesen Sommer in Pension gehen. Sie hat seit 1990 unsere Jüngsten betreut. Von Seiten Gemeinde dankt Roland Noirjean ganz herzlich für das grosse Engagement für das Wohl der Kleinen.

Dienstjubiläen

Noch länger unterrichten Walter und Susanne Flükiger als Lehrkräfte an der Schule Beatenberg. Es waren im Sommer 35 Jahre. Herzliche Gratulation für das Jubiläum.

Die Gemeinde Beatenberg hat seit 20 Jahren eine treue und sehr kompetente Gemeindeschreiberin. Jedenfalls wird er als Gemeindepräsident immer wieder von Kollegen/innen aus Gemeinden der Region beneidet. Sonja Fuss-Bühlmann hat diesen verantwortungsvollen Job anfangs November 2002 in Angriff genommen und hält als Gemeindeschreiberin und Geschäftsführerin kompetent die Fäden in der Hand.

Ebenfalls seit 20 Jahren schaut Hans Rudolf Jaun als Brunnenmeister zum Gemeindewasser und das mit viel Engagement und einem sehr grossen Know-how. Für Roland Noirjean war es ein Highlight, als sie den mongolischen Ministern die Wasserversorgung Beatenberg erklären konnten. Da sah er, wie fachmännisch Hans Rudolf Jaun die Wasserversorgung kennt.

Feuerwehraustritte

Der Feuerwehrkommandant, Bernhard Bühlmann, darf in "Feuerwehrrente" gehen. Er führte die Feuerwehr Beatenberg über 11 Jahre. Er übergibt per 1. Januar 2023 das Kommando an Urs von Allmen. Roland Noirjean dankt Bernhard Bühlmann im Namen der Gemeinde sehr für die geleisteten Dienste.

Ebenfalls dankt er für die Dienste von Kurt Jaun, Markus Jaun und Guido Knutti, die altershalber aus der Feuerwehr austreten.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro am 1. Januar 2023 findet zwischen 11.00 bis 13.00 Uhr in der Beatenberg Arena statt.

Er erteilt nun den Stimmberechtigten das Wort.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Werner Schmocker, Vize-Gemeindepräsident, dankt Roland Noirjean für seinen unermüdlichen Einsatz als Gemeindepräsident. Roland Noirjean arbeitet ständig für den Erfolg und betitelt diesen mit "TUN". Dieser Erfolg kann nicht direkt gemessen werden – spätestens aber bei einem Neubau.

Roland Noirjean dankt allen für die Teilnahme an der Versammlung, für das Vertrauen und die Mitarbeit.

Dem Gemeinderatskollegium dankt er für die gute Zusammenarbeit und die vielen Stunden geopfert Freizeit. Der Rat hat eine sehr lehrreiche, spannende Zeit erlebt.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Mitarbeitenden der Verwaltung für die wichtige Arbeit. Mit dem ganzen Umbau der Verwaltung im 2022 waren sie sehr gefordert.

Ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Beatenberg vom Freitag, 2. Dezember 2022

Er dankt auch allen weiteren Helferinnen und Helfern, die sich für die Gemeinde engagieren: Kommissionsmitglieder oder andere aktive Personen.

Ein besonderer Dank geht an die Angehörigen der Gemeinderäte, die den Räten den Rücken freihalten. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass die Freiwilligenarbeit geleistet werden kann.

Er wünscht eine wunderschöne Adventszeit, schliesst die Versammlung und lädt zum Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 21:40 Uhr

Für das Protokoll

Der Präsident

Die Gemeindeschreiberin

Roland Noirjean

Sonja Fuss

Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls

Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember 2022 gemäss Artikel 42 Organisationsreglement (OgR) an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2022 namens der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Das Protokoll liegt anschliessend ab 15. Dezember 2022 bis am 16. Januar 2023 bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Zusätzlich ist das Protokoll auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen (Frist bis 16. Januar 2023) an den Gemeinderat zu richten.

Sofern keine Einsprache eingeht, gilt das Protokoll als genehmigt.

Beatenberg, 18. Januar 2023

Die Geschäftsleiterin

Sonja Fuss, Gemeindeschreiberin